

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, an folgender Führung teilzunehmen:

Samstag, 18. Oktober 2014

15:00 Führung durch die Ausstellung „Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919“

Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/Person
Treffpunkt: Stadtmuseum Weimar, Karl-Liebknecht-Str. 5

Teilnahmehinweise

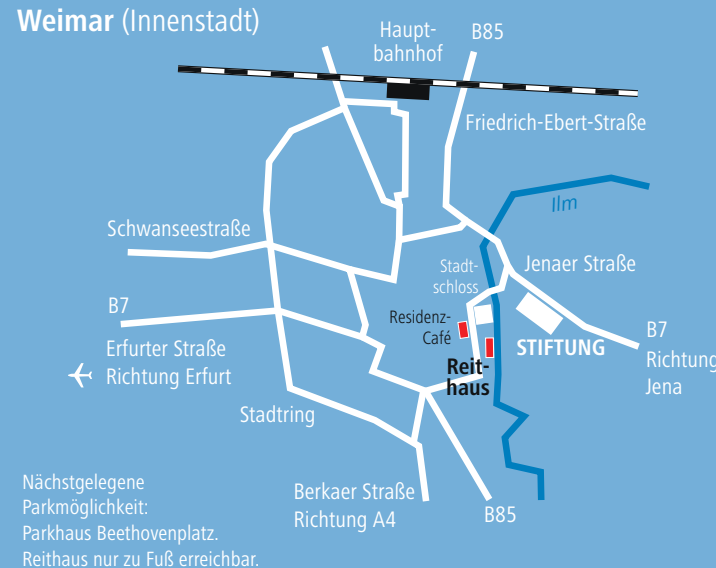
Anmeldeschluss: 10. Oktober 2014

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder über unser Online-Formular an. Ihre **Anmeldung** wird nach Eingang der **Tagungsgebühr** in Höhe von **20 Euro** (ermäßigt 10 Euro) verbindlich. Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge des Geldeingangs vergeben.

Im Fall des **Begleitprogramms** beachten Sie bitte: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen pro Führung begrenzt. Den **Unkostenbeitrag** für die Führung durch die Ausstellung im Stadtmuseum überweisen Sie bitte zusammen mit der Tagungsgebühr bis spätestens 10. Oktober 2014 auf das angegebene Konto. Die Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge des Geldeingangs vergeben. Spätere Anmeldungen zur Führung können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie online: <http://www.weimar.de/tourismus/uebernachten>

Das Symposium ist unter der Angebotsnummer 11100463 beim Thillm als Fortbildung für Thüringer Lehrerinnen und Lehrer akkreditiert.



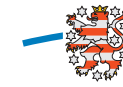
Kontakt & Anmeldung

Stiftung Ettersberg
Jenaer Straße 4 | 99425 Weimar
Tel.: 03643 4975-0 | Fax: 03643 4975-22
weimar@stiftung-etttersberg.de

Bankverbindung
Stiftung Ettersberg
Konto: 550 000 542
IBAN: DE90 8205 1000 0550 0005 42
SWIFT BIC: HELADEF1WEM

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Symposium“ und die Namen der Teilnehmer an.

Informationen und Anmeldung:
www.stiftung-etttersberg.de



13. Internationales Symposium der Stiftung Ettersberg

17./18. Oktober 2014
Reithaus Weimar
Platz der Demokratie 5

Das Bild der DDR in der Literatur und den audiovisuellen Medien - 25 Jahre Erinnerung und Deutung

In Kooperation mit:



Einladung

Im Rahmen des 13. Internationalen Symposiums der Stiftung Ettersberg „Das Bild der DDR in der Literatur und den audiovisuellen Medien – 25 Jahre Erinnerung und Deutung“, das gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen veranstaltet wird, wollen wir der Frage nachgehen, mit welchen Bildern, Stereotypen, Konstruktionen, Mustern und Deutungen die DDR in der Literatur und in Film und Fernsehen rückblickend erinnert wird. Welche Themen, Probleme, Gestalten und Ereignisse sind vorherrschend? Welche Wertungen zwischen Ostalgie und kritischer Aufarbeitung dominieren? Wie breit ist das Spektrum der Erinnerungen und Deutungen in der Rückschau auf die DDR als Parteidiktatur und als sozialistische Gesellschaftsordnung? Und: Haben sich die Erinnerungen und Deutungen des untergegangenen Regimes in den letzten 25 Jahren verändert? Welche Sicht auf die DDR herrscht heute vor? Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Der Empfang der Thüringer Ministerpräsidentin wird auch in diesem Jahr der gesellige Höhepunkt unseres Symposiums werden. Zudem bietet Ihnen unser Begleitprogramm die Möglichkeit, nach Ende der Tagung an einer Sonderführung durch die Ausstellung „Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919“ im Weimarer Stadtmuseum teilzunehmen.

Wir laden Sie herzlich nach Weimar ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Prof. Dr. Hans-Joachim Veen
Vorsitzender der Stiftung Ettersberg



Franz-Josef Schlichting
Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Programm

**13. Internationales Symposium der Stiftung Ettersberg
17./18. Oktober 2014 im Reithaus Weimar**

Das Bild der DDR in der Literatur und den audiovisuellen Medien - 25 Jahre Erinnerung und Deutung

**Gemeinsam mit der
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen**

Freitag, 17. Oktober 2014

- 13:00 Eröffnung**
Prof. Dr. Hans-Joachim Veen (Weimar)
- 13:15 Die Überwindung der kommunistischen Regime:
Welchen Anteil hatten Intellektuelle und Künstler?**
Prof. Dr. Leszek Szaruga (Warschau)
- 14:15 Die DDR in der Literatur
nach der Friedlichen Revolution**
Prof. Dr. Volker Wehdeking (Stuttgart)
- 15:15 Kaffeepause**
- 15:45 Die Zeitschrift „Sinn und Form“ nach 1989/90**
Dr. Sebastian Kleinschmidt (Berlin)
- 16:30 Spielfilme und Fernsehbeiträge im Rückblick auf die DDR**
Dr. Gerhard Jens Lüdeker (Heidelberg)
- ca. Ende des Vortragsprogramms**
- 18:30**
- 19:45 Empfang der Thüringer Ministerpräsidentin**
Ort: Residenz-Café Weimar (Grüner Markt 4)



Reithaus im Park an der Ilm

Samstag, 18. Oktober 2014

- 09:15 Die Präsenz der DDR im Internet zwischen
Ostalgie und kritischer Aufarbeitung**
Dr. Irmgard Zündorf (Potsdam) mit Lena Eggers,
Carolin Raabe und Julia Wigger (Studentinnen des
Masterstudiengangs Public History der FU Berlin)
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Die Rezeption der Spielfilme „Good Bye Lenin!“
und „Das Leben der Anderen“ in Deutschland
und in den USA**
Dr. Sabine Moller (Berlin)
- 12:00 Schlusspodium:
Warum soll die Friedliche Revolution noch ein
Thema in Literatur, Film und Fernsehen sein?**
Teilnehmer: Annette Hess (Coppnenbrügge)
Dr. Sebastian Kleinschmidt (Berlin)
Thomas Krüger (Bonn)
Dr. Claus Löser (Berlin)
Moderation: Prof. Dr. Peter Maser (Bad Kösen)
- ca. Schlusswort**
13:15 Franz-Josef Schlichting (Erfurt)

Hinweis:

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir Foto-, Ton- und ggf. Filmaufnahmen der Veranstaltung für Werbe- und Presse Zwecke ohne Vergütung nutzen dürfen.